

Outils de traduction automatique: automatiquement une ressource didactique? /

Automatische Übersetzungstools: automatisch eine didaktische Ressource?

Modératrices: Livia Rose (UNIFR, enseignante à l'école primaire)
Giulia Berchio (IdP/PHGR)

Invité-e-s: Sara Cotelli (UNINE)
Romina Ferrari (IRDP)
Samuel Läubli (ZHAW)
Isabelle Udry (IdP/UNIFR/PHZH)



Übersetzungstools - eine didaktische Ressource?

Maschinelle Übersetzung ist Teil des Internets;
Sie muss im Unterricht **integriert** werden.

- Hilfsmittel für **tägliche Aufgaben**
- **Entlastung** für fremdsprachige Kinder
- Tools können auch zur **Reflexion über Sprache** dienen
→ über **Resultate diskutieren**, Herkunftssprachen miteinbeziehen
- **Mehrwert:** Sie ermöglichen es, **höhere kommunikative Ziele** zu erreichen
- Sie helfen den Lernenden, sich eigenen **Wissenslücken** bewusst zu werden

Umgang der Lehrpersonen mit den Übersetzungstools im Unterricht



- Die Lehrperson muss einen **Umgang** mit diesen Tools finden:
Welche Kompetenzen und Ziele sollen damit erreicht werden?
- Es macht keinen Sinn, sie zu verbieten
- Risiken sollen thematisiert werden
- **Unsicherheiten** bei den Lehrpersonen:
→ Es fehlt an **didaktischen Szenarien** für Einsatz von Tools
- Umgang mit Tools: Es braucht **Grundlagenwissen**
→ **Informationstechnologie** in Unterricht miteinbeziehen, um die Übersetzungstools zu verstehen



Ce n'est pas l'outil qui détermine la valeur pédagogique et didactique. C'est l'usage, qui est important.

Romina Ferrari



Automatische Übersetzungstools vs. traditionelle Hilfsmittel



Les élèves se trouvent dans un jungle d'outils numériques. Ils ne savent pas comment les utiliser.

Sara Cotelli

- Verschiedene digitale Übersetzungstools könnten viel besser verknüpft sein, aber **Interesse an Business** ist höher als Didaktik
- **Dilemma der Lehrperson:** Höhere kognitive Aktivierung bei Papierwörterbuch vs. Effizienz bei Gebrauch von automatischen Übersetzungstools
→ richtiges Mass ist zu finden
- SuS müssen **Unterscheidung** zwischen **Onlinewörterbuch** (leo.org) und **künstlicher Intelligenz** (chatgpt) kennen

Herausforderungen mit automatischen Übersetzungstools?



- **Umgang** mit Übersetzungstools muss geübt werden.
- **Lernen** soll durch Tools **gefördert**, nicht gehindert werden.
- **Evaluation** für Lehrpersonen schwierig
→ vermehrt auf metalinguistischer Ebene
- bei Lernenden: **Eigenleistung vs. Bequemlichkeit**
- noch **wenig Forschung** zur Wirkung der Tools
- **Weiterbildung** von Lehrpersonen wenig vorhanden
- **Plagiatsdiskussionen** auf Tertiärstufe



Auch wenn es künstliche Intelligenz heisst, können diese Systeme aber nicht denken. Sie imitieren, [...] und dieses Imitationsspiel hat seine Grenzen.

Samuel Läubli

Blick in die Zukunft - Was wird sich ändern?



Wir beobachten auch, dass diese Tools den Fremdsprachenunterricht auch langfristig beeinflussen werden.

Isabelle Udry

- Konsens über **Veränderungen** in der Didaktik und **grosses Potenzial der Tools**
- **strategische Kompetenzen** (Anwendung, Informationssuche, Reflexion etc.) und **mündliche Interaktion** rücken in den Fokus

Einige offene Fragen:

- Wenn die **Handlungsorientierung** das oberste Ziel des Fremdsprachenunterrichts ist, braucht es ihn dann noch oder kann die KI das alles **ersetzen**?
- **künstliche Intelligenz** entwickelt sich immer weiter
→ Wohin führt uns das?

Quellen:

Berthele, R., & Udry, I. (2023). Welche fremdsprachlichen Lernziele der Schulen können mit digitalen Tools aber ohne Lernen erreicht werden? Simply playing the ostrich will not help in the long run.

Delorme Benites, A., Cotelli Kureth, S., Lehr, C., & Steele, E. (2021). Machine translation literacy: A panorama of practices at Swiss universities and implications for language teaching. In N. Zoghalmi, C. Bruderemann, C. Sarré, M. Grosbois, L. Bradley, & S. Thouësnay (Éds.), CALL and professionalisation: Short papers from EUROCALL 2021 (1re éd., p. 80-87). Research-publishing.net